

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DSGVO Energie Calw GmbH als Netzbetreiber Strom/Gas in Bezug auf den Netzzugang und die Netznutzung (einschließlich Einspeiser - Strom)

Die Energie Calw GmbH ist örtlicher Netzbetreiber für das Strom- und Gasnetz und verarbeitet in diesen Funktionen unter anderem Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten, unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz. Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gelten folgende Informationspflichten:

I. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Vorschriften des Datenschutzes ist die Energie Calw GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Ing. Horst Graef, Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw, Tel. 07051/1300-0; E-Mail: info@encw.de

II. Datenschutzbeauftragter

Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw, E-Mail: datenschutz@encw.de

III. Auf welcher Grundlage werden Ihre Daten erhoben?

Rechtsgrundlagen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, c, e und/oder lit f der DSGVO.

IV. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen erhalten haben:

- Stammdaten: Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Geschlecht, ggf. Geburtsdatum, Anschrift,
- Kommunikationsdaten: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kommunikationsinhalte (insbesondere aus E-Mails),
- Finanzdaten: Bank- bzw. Kontodaten,
- Vertragsdaten: Kundennummer, Rechnungsdaten,
- Daten zur Abnahmestelle: Zählernummer, Marktallokationsnummer, Messlokations-ID, Zählerstände, ggf. Zählerzugangsdaten, Verbrauch, Anlagennummer, Geräteplatz,
- Bonitätsdaten von Auskunftfeien,
- Freiwillige Angaben: Dazu gehören personenbezogene Daten, die Sie uns ohne konkrete Nachfrage zur Verfügung stellen,
- Ansprechpartner: Personenbezogene Daten von Kontaktpersonen insbesondere Ansprechpartner bei juristischen Personen oder sonstigen Körperschaften.

Daneben verarbeiten wir Daten, die wir zulässigerweise von Dritten bekommen haben,

- Behörden (zB Bundesnetzagentur),
- von anderen Energiemarktteilnehmern z.B. Übertragungsnetzbetreibern, Energielieferunternehmen (z.B. im Rahmen der Marktkommunikation oder anderen energiewirtschaftlichen Marktprozessen),
- von handwerklichen Dienstleister,
- Hausverwaltungen.

V. Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung

1. Vertragsabschluss und Durchführung Grundversorgung

Wir verarbeiten Ihre Daten, insbesondere Stammdaten, Kommunikationsdaten, Finanzdaten, Vertragsdaten und Daten zur Abnahmestelle zum Zwecke der Erfüllung und der Durchführung des Netzzugangs und der Netznutzung. Sofern einschlägig nutzen wir Ihre Daten auch zur Durchführung eines Anbieter-Wechselprozesses gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus dem EnWG. Die vorstehend aufgezählte Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, aber auch Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO, sofern wir die Daten verarbeiten, um gesetzliche Verpflichtungen in diesem Zusammenhang zu erfüllen. Nutzen Sie unbare Zahlungswege, verarbeiten wir Ihre Finanzdaten zur Abwicklung der geschuldeten Zahlungen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Weitere Einzelheiten zu den vertraglich zu erfüllenden Verpflichtungen entnehmen Sie den Vertragsunterlagen.

Ansprechpartnerdaten verarbeiten wir ebenfalls für die Begründung, Abwicklung und Beendigung des Vertragsverhältnisses. Dies dient insbesondere der Übergabe von Vertragsinformationen und um

weitere relevante Informationen zukommen zu lassen bzw. diese von Ihnen zu erhalten und zuzuordnen sowie der Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertragsverhältnis. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DSGVO.

2. Einspeiservertrag

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung eines Einspeisungsvertrages, sofern ein solcher mit uns abgeschlossen wurde einschließlich optionaler Leistungen, soweit diese vereinbart und damit zusammenhängende gesetzliche Verpflichtungen. Die vorstehend aufgezählte Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, aber auch Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

3. Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Wir unterliegen als Netzbetreiber diversen gesetzlichen Vorgaben, die eine entsprechende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig machen. Diese folgen insbesondere aus dem EnWG und anderen energierechtlichen Normen. Hierzu gehört z.B. die Datenverarbeitung zum Zwecke der Durchführung von Marktprozessen, wie den Lieferantenwechsel. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

4. Erfüllung öffentlicher Aufgaben

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem zur Erfüllung uns obliegender Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen und insbesondere aus den Vorschriften des EnWG folgen. Hierzu gehört insbesondere die Versorgung mit Strom und Gas als Teil der Daseinsvorsorge. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) DSGVO.

5. Zum Zwecke von Verbesserungen

Zudem nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. zur Ermittlung von Effizienzsteigerungsmöglichkeiten, zur Verbesserung der Versorgungssicherheit, zur Optimierung der Energieversorgung und zur Weiterentwicklung unserer Produkte und Services. Rechtsgrundlage ist jeweils Art. 6 Abs. S. 1 lit. f) DSGVO.

6. Bonitätsprüfung

Wir behalten uns vor, Ihre Stamm- und Finanzdaten, die zu der Bonitätsprüfung nötig sind, zudem an eine Wirtschaftsauskunftei (SCHUFA, Creditreform) zu übermitteln, wobei auch Ihre Adressdaten berücksichtigt werden. Die Verarbeitung erfolgt mithin zum Zwecke der Bonitätsprüfung und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO und des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Zahlungsausfälle zu vermeiden, um so Schaden von unserem Unternehmen abzuwenden. Die Wirtschaftsauskunfteien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Dritt/ändern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher>

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können online unter www.schufa.de/datenschutz bzw. im Falle der Creditreform unter www.creditreform.de/datenschutz eingesehen werden.

7. Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Stamm- und Kontaktdaten zum Zwecke der Direktwerbung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Sie sind berechtigt, der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Dies können Sie insbesondere telefonisch (07051/1300-63), schriftlich (Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Str. 20. 75365 Calw) oder per E-Mail (datenschutz@encw.de) vornehmen. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

8. Kundenservice

Je nach Anliegen verarbeiten wir Ihre Stammdaten, Kommunikationsdaten oder Vertragsdaten, Daten zur Abnahmestelle oder von Ihnen zur Verfügung gestellte Freiwillige Daten sofern dies für eine Problemlösung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

9. Schutzzwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Stammdaten und Kommunikationsdaten) auch zum Schutze unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter für den Fall, dass Sie durch ungebührliches Verhalten gegenüber Kunden oder Mitarbeitern auffällig geworden sind. Zudem werden zum Zwecke der Verhinderung und Verfolgung von strafbaren Handlungen. Unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO) besteht im Schutz unserer Mitarbeiter und an einer effektiven Schadensabwendung. Ebenfalls nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Stammdaten zur Überprüfung mit internen Sperrlisten. Hieran haben wir ein berechtigtes Interesse im Sinne der Betrugsprävention. Rechtsgrundlage ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

VI. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (z.B. Staatsanwaltschaft, Gerichte und Behörden oder Dienstleister) erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages, gesetzlicher Pflichten (z.B. im Rahmen eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens) oder aufgrund einer Einwilligungserklärung zulässig ist. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ferner im eigenen berechtigten Interesse ausschließlich im erforderlichen Umfang und an Auftragsverarbeiter (z.B. Zahldienstleister). Hierzu haben wir mit jedem Dienstleister eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen. Externe Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU/des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt, es sei denn, es liegen angemessene Garantien vor. Dazu gehören die EU-Standardvertragsklauseln sowie ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 ff. DSGVO).

VII. Dauer der Datenspeicherung

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gespeichert so lange es für die zuvor genannten Zwecke erforderlich ist und/oder es gesetzliche Aufbewahrungsfristen vorschreiben und alle tatsächlichen und rechtlichen Verpflichtungen erfüllt sind. Sofern und soweit keine weitergehenden Aufbewahrungspflichten (insbesondere steuerrechtliche und handelsrechtliche) oder Rechte zur Weiterverarbeitung bestehen, werden Ihre Daten im Falle einer vertraglichen Beziehung regelmäßig spätestens drei Jahre nach dem Ende des Jahres der Beendigung des Vertragsverhältnisses (gesetzliche Verjährungsfrist) gelöscht.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO oder ein Profiling findet nicht statt. Auf die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Auskunfteien wird verwiesen.

IX. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Des Weiteren sind Sie berechtigt, die Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung der zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben ebenfalls das Recht, jederzeit nach Maßgabe und unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ebenfalls steht Ihnen das Recht zu, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie an einen von Ihnen benannten Dritten direkt übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO). Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, so können Sie sich an uns als Verantwortlichem wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@encw.de. Gleichzeitig haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes an unserem Sitz in Baden-Württemberg ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Telefon: 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

X. Hinweis zur Aktualisierung

Wir behalten uns eine jederzeitige Änderung unserer Datenschutzinformation vor. Eine aktuelle Datenschutzinformation finden Sie stets auf unserer Homepage, derzeit <https://www.encw.de/>.